









9 9 9

















## V Material- und Warenwirtschaft

e) Roland Bertl überlegt, ob die Bestellmenge von 500 Stück des Strahlers "Lighty" wirklich optimal ist. Er beauftragt Sie, die optimale Bestellmenge des Artikels zu berechnen. Hierzu erhalten Sie folgende

5 200 Stück	Jahresbedarf
100,00 EUR	Feste Bestellkosten
25,00 EUR	Einkaufswert je Stück
10 %	Lagerhaltungskostensatz
76	Lagar Harrai Igako ara 13a12

3. Roland Bertl ersucht Sie um Folgendes:

Nehmen Sie eine ABC-Analyse der Materialien vor, die beim Bau der Messestände und Geschäftsräume benötigt werden. Nehmen Sie dabei die Einteilung in A-, B- und C-Güter selbst vor.

Material- nummer	Jahresverbrauchs- menge (Stk.)	Preis je Stück in EUR
8001	300	80,00
8002	1 000	1,60
8003	200	300,00
8004	300	50,00
8005	400	15,00
8006	600	3,00
8007	250	160,00
8008	1 400	4,00
8009	50	2.800,00
8010	500	12,00



a) Erstellen Sie mithilfe von Excel die ABC-Analyse.

b) Vervollständigen Sie auf Basis Ihrer Ergebnisse die Tabelle.

	Menge	%-Anteil der Gesamtmenge	%-Anteil vom Gesamtwert	Preis in EUR
A				
B				
C				
	5 000	100,00 %	100,00 %	

nterpretieren Sie das Ergebnis der ABC-Analyse und leiten Sie für jede Güterklasse eine geeignete eschaffungspolitische Maßnahme ab.	

Beschaffungsmarketing (Beschaffungslogistik)

Stück 🛦		,	rerbrauchswe	rte im letzter	ı Geschäftsjahr		
9 000 -		[			[]		
8 000 -		ļ			·····		
7 000 -							
6 000 -	/	<del>/</del>	<del> </del> <u> </u>				
5 000 -	/_	<u> </u>					
4 000 -		 					
3 000 -		/					
2 000 -	/_		//				
1 000 -			/_/	/	<u> </u>		
0		- 1				<b>→</b> .	
	Jan.		rz April Mai	Juni Juli	Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	Monate	
Gut/M				Wertant			
		80 mm		15 %			
		te: 1,8 x 1,0		80 %			
			: 2,0 x 2,0 m obige Grafik.	5 %	5		© © 
a) Erlä	iuter	n Sie die	obige Grafik.	'	Materialien in das folgende S	Schema ein.	
a) Erlä	iuter	n Sie die	obige Grafik.	'		Schema ein.	
a) Erlä	iuter	n Sie die	obige Grafik.	argestellten	Materialien in das folgende S	Schema ein. niedrig	
a) Erlä	iuter	n Sie die	obige Grafik. der Grafik d	argeste <b>ll</b> ten	Materialien in das folgende S <b>Vorhersagegenauigkeit</b>		
a) Erlä	iuter	n Sie die	obige Grafik. I der Grafik d	argeste <b>ll</b> ten	Materialien in das folgende S <b>Vorhersagegenauigkeit</b> mittel	niedrig	
a) Erlä	dnen	n Sie die	obige Grafik. I der Grafik d	argeste <b>ll</b> ten	Materialien in das folgende S <b>Vorhersagegenauigkeit</b> mittel	niedrig	
a) Erlä	dinen	n Sie die ir	obige Grafik. I der Grafik d	argeste <b>ll</b> ten	Materialien in das folgende S <b>Vorhersagegenauigkeit</b> mittel	niedrig	